

Langnau Erstes Wochenende der Squash-Einzelmeisterschaften verlief ohne Zwischenfälle

Die grossen Duelle kommen noch

Die besten Schweizer Squasher haben am Wochenende an den Schweizer Meisterschaften im Tennis & Squash Center Sihltal die ersten Partien ausgetragen. Ab Donnerstag folgen die Finalsplele.

Ein «Aufwärmen» sei das erste Wochenende der Schweizer Squash-Einzelmeisterschaften im Tennis & Squash Center Sihltal gewesen, bekannte Philipp Schaller, Kommunikationsverantwortlicher des Schweizerischen Squash-Verbandes. Gleichwohl war die Stimmung im Center gut, und die Partien verliefen ohne Zwischenfälle. Sportliche Überraschungen blieben aus.

Ab morgen Donnerstag werden die Finalsplele ausgetragen. Favoriten auf den Titel sind bei den Herren der Hirzler Titelverteidiger Nicolas Müller, der für den Squash-Club Sihltal startet. Bei den Damen ist die frühere Langnauerin Gaby Schmohl, mittlerweile für den Squash Racket Club Winterthur lizenziert, heisseste Titelanwärterin. (pkl)

Squash-Einzelmeisterschaften: ab morgen Donnerstag im Tennis & Squash Center Sihltal. Spielpläne und Infos unter www.squash.ch.



Packende Spiele gab es am ersten Wochenende der Schweizer Squash-Einzelmeisterschaften zu sehen. (Tamara Peterhans)

Thalwil Der Jazzpianist Monty Alexander spielt im Sedartis

«Der Bursche ist wie Sprengstoff»

Der grosse Pianist Monty Alexander gibt sich im Jazz-Club anlässlich des 15-Jahr-Jubiläums erneut die Ehre. Er spielt am Wochenende.

Der 1944 in Jamaika geborene Monty Alexander wandte sich nach einer Klavierschulbildung schon bald dem Jazz zu. In New York, wo er seit vielen Jahren lebt, wurde er als junger Pianist vom Clubbesitzer Jilly Rizzo engagiert, in dessen Jazzhaus Jilly's zu spielen. Dort begleitete er neben anderen auch regelmässig Jillys Freund Frank Sinatra. Und dort lernte er dann eines Abends den Bassisten Ray Brown kennen, der mit Oscar Peterson auftrat. So wurde Alexander ab den 70er Jahren Mitglied der Ray Brown / Milt Jackson Band.

Heute zählt Monty Alexander sicher zu den bedeutendsten Jazzpianisten. Seine Kraft, sein Feuer, seine sicht- und hörbare Musizierfreude und sein Kontakt zum Publikum sind legendär und unnachahmlich. Er sei ein Klavierfuchs, meinte Dave Brubeck, und auserwählt, die von Nat King Cole begründete Tradition des Piano-Trios, im Geiste auch von Erroll Garner, Ahmad Jamal und Oscar Peterson, weiterzuführen. Virtuosität, Ideenreichtum, rhythmische Kraft und Klangfeinheit zeichnen Alexanders perlend swingendes Spiel aus, ein Klavierspiel, das Vitalität und Subtilität wie selbstverständlich vereinigt. Frank Sinatra sagte über ihn: «Der Bursche ist wie Sprengstoff!»



Mit Monty Alexander ist am Wochenende einer der bedeutendsten Jazzpianisten überhaupt im Jazz-Club Thalwil zu Gast. (zvg)

Bei seinen Auftritten arbeitet Monty Alexander mit wechselnden Trio-Besetzungen. Wie schon bei seinem letzten Auftritt im «Sedartis» vor fünf Jahren wird er am Bass begleitet von Hassan Shakur, auch er aus New York, während der aus Chicago stammende und dort lebende Schlagzeuger George Fludas erst-

mals im Jazz-Club Thalwil und Umgebung zu Gast ist. (e)

Konzert am Samstag, 14. März, um 20.30 Uhr, am Sonntag, 15. März, um 11.15 Uhr im Hotel Sedartis Forum, Bahnhofstrasse 16, in Thalwil. Eintritt 55 Franken (Mitglieder/Studenten/Lehrlinge 45 Franken). Vorverkauf im Hotel Sedartis, Telefon 043 388 33 00, Fax 043 388 33 01, E-Mail info@sedartis.ch.

Langnau

Unterhaltsame Weisen

Die GV des Frauenchors stand im Zeichen des Konzerts vom kommenden Wochenende.

Zur Generalversammlung des Frauenchors Langnau waren alle 15 Mitglieder vollzählig erschienen. Im Zentrum der Versammlung standen Probenarbeiten unter der Leitung von Dela Hüttner, und zwar für das Konzert «Lebens-Weisen», das unmittelbar vor der Aufführung steht. Das gemeinsame Konzert mit den Männerchören Langnau und Gattikon vom kommenden Wochenende bietet ein unterhaltsames Programm: von der Weise aus England bis zum russischen Lied von Fronarbeitern, aber auch Lebens-Weisen von unerfüllter Liebe und zum unerbittlichen Ticken der Lebens-Uhr sowie Rock-Balladen.

Kontinuität gewährleistet

Der Jahresbericht rief das vergangene Vereinsjahr in Erinnerung: Arbeitseinsätze zur Aufstockung der Vereinskasse wie Papiersammeln, Mithilfe an 1.-August-Feier, Vereinsausflug mit Kellerei-besichtigung und Weinprobe nach Hallau, diverse Gesangs-Auftritte, stimmungsvoller Jahresausklang, wobei diese Anlässe, neben einem Stimmbildungstag mit Dirigentin Dela Hüttner, auch das Programm des laufenden Jahres prägen.

Die Einnahmen vermögen die Ausgaben etwa zu decken. Die Mitgliederzahl ist konstant. Kontinuität prägt auch die Zusammensetzung des Vorstands. Ausser Vreni Scheiwiler, die aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt abgibt, stellen sich alle Vorstandsmitglieder wieder zur Verfügung. Zur neuen Kassierin wurde Theres Steiner gewählt. (e)

Langnau

Keine reine Männersache

Kürzlich fand die 52. Generalversammlung des Katholischen Männervereins Langnau-Gattikon im katholischen Pfarreizentrum in Langnau statt, der im Augenblick 117 Mitglieder und Gönner zählt. Auf der Traktandenliste standen der Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres, der Ausblick in die Zukunft, Ehrung von verdienten Mitgliedern, die Neuwahl des Physikers Stefan Weiss aus Langnau in den Vorstand und das traditionelle Äpler-Makronen-Essen.

Beim Blick auf die Vereinsaktivitäten wurde deutlich, dass der Männerverein keine reine Männersache ist. Neben Anlässen von Männern für Männer – wie das Männerweekend im Januar – richten sich viele Anlässe auch an Frauen und Familien mit Kindern: die Wanderung ins Jonental, die Pfarreiwanderung, die Jassabende und die Samichlaus-Besuche. Aber auch bei vielen anderen Anlässen der katholischen Pfarrei wirkt der Männerverein tatkräftig mit. Dafür dankte Gemeindeführer Diakon Markus Wentink und lud die Mitglieder des Männerchors im gleichen Atemzug dazu ein, sich mit ihren Ideen und Visionen in die Zukunftsorientierung der Kirche vor Ort einzubringen. (e)

Veranstaltung

Alles, was Kinder im Frühling und Sommer brauchen

Rüschlikon. Erneut organisiert der Elternverein Rüschlikon eine Kinderkleider- und Spielzeugbörse. Am Samstag, 14. März, werden im Singsaal im Oberstufenschulhaus Rüschlikon Frühlingssachen von über 50 Anbietern zum Kauf angeboten – alles, was Kinder im Frühling und Sommer für drinnen und draussen brauchen: Babyartikel, Kinderkleider und -schuhe für Frühling und Sommer, Badesachen, Autokindersitze, Kinderwagen, Bobbycars, Kinderfahrräder, Inlineskates und vieles mehr für und rund um das Kind. Die Börse ist von 9 bis 13 Uhr geöffnet und richtet sich an Familien, werdende Mütter und Väter und Grosseltern. (e)

Samstag, 14. März, 9 bis 13 Uhr, Oberstufenschulhaus Dorf, 1. Stock, Pilgerweg 27b, Rüschlikon. Weitere Informationen unter www.elternverein-rueschlikon.ch.

Leserbriefe im Regionalteil

Ob per Post, Fax oder E-Mail: Gerne nimmt die Redaktion Leserbriefe zu lokalen und regionalen Themen entgegen. Leserzuschriften sollten eine maximale Länge von 80 Druckzeilen à 35 Anschläge jedoch nicht überschreiten.

Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Anonyme Zuschriften wandern in den Papierkorb.

Die Redaktion

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Sohn, Bruder und Onkel

Andreas Rossol

5. Juni 1964 – 5. März 2009

Sein erfülltes Leben war geprägt von Güte und Liebe zu uns allen. Wir behalten ihn in dankbarer Erinnerung.

In tiefer Trauer:
Familie Rossol
Anverwandte und Freunde

Wir nehmen Abschied von Andreas am Freitag, 13. März 2009, um 13.30 Uhr im Serata in Thalwil.

038.243864

